

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
		DK5 DK5-GK	5032 5034
		DK5 - Name	Hinterbrack
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	15 23
Bearbeitung	OBS	Kartierung	27.08.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Weichholzauwald zwischen Deich und Flusswatt mit Tideröhricht. Der Bestand wird geprägt von Fahl- und Silber-Weide (*Salix rubens*, *S. alba*) und in der 1. Baumschicht von der Hybrid-Pappel (*Populus canadensis*), tlw. auch von der Silber-Pappel (*Populus alba*). Mehrere weitere Baumarten sind eingestreut vorhanden, zahlreich kommt v.a. die Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) vor. Am deichseitigen Rand des Bestandes sind mehrere Weiden aus Gründen der Deichsicherheit geköpft worden. Im östlichen Teil der Biotopfläche wurde ein größerer Anteil der Bäume früher als Kopf-Weiden gepflegt.

Die Strauchschicht ist über weite Strecken mehr oder weniger dicht ausgebildet. Wasserseitig sind Strauchweiden dominierend, in den übrigen Teilen sind Eingrifflicher Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Echte Traubenkirsche (*Prunus padus*), Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*) und Baumjungwuchs prägend. Darüber hinaus ist der Weiße Hartriegel (*Cornus sericea*) v.a. im Randbereich zum Deich hin zahlreich vertreten, er dehnt sich zunehmend auch in den übrigen Bestand aus. Als weiterer Neophyt tritt tlw. auch die Schneebeere (*Symphoricarpos albus*) hinzu.

Die Krautschicht war am Aufnahmetag in Bereichen mit dichtem Strauchbewuchs und umfangreichen Treibselablagerungen nur sehr lückig ausgebildet. Lebensraumtypische Pflanzenarten wie u.a. Sumpf-Dotterblume (*Caltha palustris*), Kohl-Distel (*Cirsium oleraceum*), Gelbe Schwertlilie (*Iris pseudacorus*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Riessen-Schwinkel (*Festuca gigantea*) und das als stark gefährdet eingestufte Wasser-Greiskraut (*Senecio aquaticus*) sind vorherrschend.

Neben dem größeren Anteil an Fremdgehölzen sind als Beeinträchtigungen der zumindest in Teilen vorhandene Uferverbau (flache Steinschüttungen) und einzelne ältere Schuttablagerungen zu nennen. Darüber hinaus werden die Gehölze etwa in Höhe der Straße Estedeich in einer Breite von ca. 25 m regelmäßig auf auf den Kopf gesetzt, um hier einen Ausblick auf die Elbe und das dahinterliegende Blankenese vom Deich aus zu erhalten. Der Rückschnitt sollte nicht jährlich, sondern nur in mehrjährigen Abständen erfolgen und sich auf die Baumweiden beschränken, Strauchweiden sind zu erhalten.

Als Gefährdung ist die Ausdehnung der Bestände v.a. des Weißen Hartriegels anzusehen, in den dichten Gebüsch wird die Krautschicht weitgehend unterdrückt. Soweit möglich sollten die Bestände zurückgedrängt werden.

Anmerkungen:

Entgegen den Vorkartierungen konnte die Schwarz-Pappeil (*Populus nigra*) nicht festgestellt werden, es dürfte sich durchgängig um Hybrid-Pappeln handeln, die hier vor längerer Zeit gepflanzt worden sind. Es ist davon auszugehen, dass der gesamte Bestand aus Anpflanzungen hervorgegangen ist.

Der Biotop setzt sich westlich noch etwa 150 m auf niedersächsischen Gebiet fort.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
		DK5 DK5-GK	5032 5034
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hinterbrack
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	15 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nördlich des Cranzer Hauptdeiches			
Nachbarnutzung/en	Deich			
	Elbe, Uferöhricht und Wattbereiche des Mühlenberger Lochs			
Rechtswert (X)	551803	Hochwert (Y)	5932495	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Untere Elbe (670.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Cranz (718)	Gemarkung	Cranz (702)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input checked="" type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
NSG / ND / LSG	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 99%]			
FFH-GEBIET	Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 99%]			
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5032 5034
Bearbeitung	OBS	DK5 - Name	Hinterbrack
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	15 23
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	27.08.2013
		Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45093	0	5032_15_270813_6.JPG	
45094	0	5032_15_270813_7.JPG	
45095	0	5032_15_270813_8.JPG	
45096	0	5032_15_270813_9.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Flußuferzone
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen
Größe	
Breite	m

Foto

Fotodatei	5032_15_270813_1.JPG	Fotodatei	5032_15_270813_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5032 5034
Bearbeitung	OBS	DK5 - Name	Hinterbrack
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	15 23
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	27.08.2013
		Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	5032_15_270813_3.JPG	Fotodatei	5032_15_270813_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biototyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5032 5034
Bearbeitung	OBS	DK5 - Name	Hinterbrack
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	15 23
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	27.08.2013
		Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
FFH-Monitoring	
Gefährdung/ Einflüsse	15. - Verdrängung durch nicht heimische oder gentechnisch veränderte Organismen
	15.1. - Neophyten
Maßnahmen, empfohlen	11.6. - Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten
Standort, Relief	
Relief	stellenweise Senken
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	15 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	40 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-2 (HH) Weichholzauwald					B
Habitatstrukturen					B
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		A
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.		A
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre;	günstig	mittel	ungünstig		A
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		A
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 3 / >0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		B
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		B
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%		B
Deckung %					
Verbiss, Schäl; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
		DK5 DK5-GK	5032 5034
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hinterbrack
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	15 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar				19	B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			B
3	Arteninventar			B
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %			B
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			A
4	Habitatstrukturen			B
4.2	Walentwicklungphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			A
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha			A
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			B
5	Beeinträchtigungen			B
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
		DK5 DK5-GK	5032 5034
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hinterbrack
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	15 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %		A	
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		B	
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss		A	
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar		A	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche		B	
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau			
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %		B	
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5032 5034
Bearbeitung	OBS	DK5 - Name	Hinterbrack
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	15 23
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	27.08.2013
		Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		20

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w	B														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		B2													
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z	T														
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w											V				
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z	B														
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z	W										3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w	T														
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2													
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	w	W											3		3	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	h	B														
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	X		S													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S													
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	z		S												D	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z	B	S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	B														
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z	B												3	3	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w	B														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w	B														
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w	B														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h	B														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
		DK5 DK5-GK	5032 5034
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hinterbrack
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	15 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z	T											b					
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S															
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		S															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T																
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w	T																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z	T																
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	z																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	T																
Phragmites australis (Schilf)	7	z	T																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	B																
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		B1															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		S															
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		S									X						
Populus trichocarpa (Westliche Balsam-Pappel)	7	w		B2									X						
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z	B	B1															
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w		S															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S															
Prunus spec. (Zwetsche)	7	w		S															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z	T																
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																	
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z	B																
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	h	T	B2															
Salix dasyclados (Filzast-Weide)	7	z		S									X						
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w	T	S															
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w	T	S															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z	T	S															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h	T	B2															
Salix x rubra (Rote Weide)	7	w		S									X						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w	B	S															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																	
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	z	B													2	3	2	V
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w	B										X		1				
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w	T																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	B																
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w		B2															V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z	B																
Valeriana excelsa (Kriechender Baldrian)	7	z																	
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	w	B													3			
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	7	w		S															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	z		S															

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76397
		DK5 DK5-GK	5032 5034
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hinterbrack
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	15 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	89094,5062
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														6	3	5	3
Anzahl Arten														82			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland